

Detailinformationen zum Praktikumsangebot in der FHS Stellenbörse

Praxisorganisation: Franziskanische Gassenarbeit

Anschrift: Fabrikstrasse 28, 8005, Zürich

Telefon: +41 43 488 61 29

Email: info@fraga.ch

URL: www.fraga.ch

Kontakt Person: Beno Kehl, beno@fraga.ch, +41 43 488 61 29 / 076 388 20 02

Stellenleitung:

Angebotsart:

Praxismodul II (18 Wo), Praxismodul I (20 Wo), Vorpraktikum, Praxisbegleitende Stelle

Semester:

Frühlingssemester 2017 (SA bsc)

Bemerkung: Sozialarbeiter nannte uns ein Professor der FHS St.Gallen, dies hat wirklich was.

Option:

Mischform

Ort: Zürich

Kanton: ZH

Auftrag und Angebot der Praxisausbildungsorganisation:

- a) Punktuelle Begleitung (Ämter) oder Beratung sozial Randständiger
- b) Niederschwelliger Begegnungsraum mit Verpflegungs und evtl. Übernachtungsmöglichkeit
- c) Praktische Lebens und Überlebenshilfe: Wohnungen putzen, Umzug, direkt Unterstützung, Grundversorgung
- d) Ansprechpartner für die Bewohner des Hauses Zueflucht
- e) Verschiedene therapeutische Angebote
- f) Schuldensanierung
- g) Ausflüge und Ferien für sozial Randständige
- h) Wir orientieren uns an einem christlich-franziskanisch geprägten Menschenbild
- i) Gemeinsame nicht verzweckte Räume werden wöchentlich gepflegt (Meditation, Gebet oder Anderes)
- j) Mitbetreuung vom Projekt "Randständige für Bienen / Bienen für Randständige"
- k) mithilfe bei Fundraising

Stellen- und Aufgabenbeschrieb der Studierenden (Pflichtenheft):

I. Haus Zueflucht und Mittagstisch:

Aufsicht und Betreuungsaufgaben am Mittagstisch

Ansprechsperson für Hausbewohner
Durchsetzung der Hausordnung (Lob und Sanktionen)
Unterstützung der Köche bzw. der Köchinnen
Mitarbeit im Planen und Durchführen von gemeinsamen (fakultativen) Aktivitäten: Bewohnersitzung, Ausflüge, Weekends
Vernetzungshilfe zu Fürsorge, Sozialamt, Medizinische Hilfsstellen, RAV, Nachbarschaft, u. a.

II. Steetworking:

In Zweierteams: Kontakt zu den Betroffenen sei es zuhause oder auf der Strasse.
Breakouts für und mit Suchtbetroffenen: 1 mehr tägige Erlebnisausflüge und Begleitung beim Bienenprojekt, welche neue Impulse geben sollen.
Konkrete Überlebenshilfe (z.B. Einladung zum Mittagstisch, abklären von lebenswichtigen Dingen)

III. Präventionsarbeit

Präventionsarbeit in diversen Schulen und Institutionen. Vorträge und Begleitung von gruppendynamischen Selbsterfahrungsprozessen

IV. Allgemein:

Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
Teilnahme an Teamsitzungen und Fallbesprechungen
Mitbeurteilung von Klienten und Klientinnen
Einblick und Mithilfe bei der Beratung von Süchtigen und/oder deren Angehörigen
Einblick und Mithilfe bei ambulanten Therapien für Süchtige und deren Angehörige
Führen des eigenen Tagesrapportes und Tagesbuchhaltung
Mithilfe beim Fundraising

Bemerkung:

Da wir oft mit Menschen zu tun haben, die aus jeglichen Strukturen gefallen sind, ist unser Betrieb sehr flexibel organisiert. Es setzt eine relativ hohe Bereitschaft zum selbständigen Engagement voraus. Diese wird aber immer wieder im Team reflektiert.